

# Festivalabschluss

„Sommertöne“ erklingen jedoch nochmals in Eilenburg

**Taucha** (r.). Mit einem fulminanten Konzert im Rittergutsschloss in Taucha sorgte das Alliage Quintett am Samstagabend für einen Höhepunkt beim Festival Sommertöne. Im voll besetzten Saal faszinierte das Ensemble aus Köln mit der einzigartigen Besetzung aus vier Saxophonen und einem Klavier. Nach temperamentvollen Paraphrasen zu „Der Barbier von Sevilla“ und „Carmen“, nach einem ergreifenden Arrangement der Musik zum Film „Das Piano“ und nach George Gershwins „Ein Amerikaner in Paris“ gab es die zuckersüße Melodie des beliebten „Sandmanns“ als Zugabe. Das Programm des Quintetts bildete den Abschluss der er-

folgreichen achten Saison des von der Sparkasse Leipzig präsentierten Festivals. Die Hälfte der in diesem Jahr acht stattgefundenen Konzerte war ausverkauft, heißt es in einer Mitteilung. Doch die „Sommertöne“ klingen noch nach: Am Sonnabend, um 19 Uhr, veranstaltet das Festival unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Czupalla (CDU) ein Benefizkonzert in der Eilenburger Nikolaikirche. Es musizieren das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig und der Trompeter Joachim Schäfer. Die gesamten Einnahmen des Abends fließen auf das Konto der Fluthilfe Nordsachsen.

@ [www.sommertoene.de](http://www.sommertoene.de)



Das Kölner Alliage Quintett sorgt in Taucha für Begeisterung.

Foto: Christian Kern